

# Menschlichkeit stärken!

Der evangelische  
Fachverband für  
Teilhabe



## BEBINAR- REIHE

Menschlichkeit  
stärken!

### ***Inklusive Kinder- und Jugendhilfe: Haltung zeigen – Lösungen gestalten***

Eine Reihe von 3 digitalen Veranstaltungen über Zoom

Mai-September 2026

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

## BeBinar-Reihe 2026

### „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe: Haltung zeigen – Lösungen gestalten“

Die BeBinar-Reihe richtet sich an Fach- und Führungskräfte der BeB Mitgliedseinrichtungen. Für diejenigen Mitglieder, die intern bereichsübergreifend (EGH und HzE) zusammenarbeiten (wollen), kann eine Teilnahme durch Vertreter\*innen beider Arbeitsbereiche interessant sein.

Gerade weil die große Strukturreform eines inklusiven SGB XIII noch aussteht, ist es umso wichtiger, dass wir jetzt gemeinsam Verantwortung übernehmen, uns untereinander Vernetzen, professionelle Haltungen schärfen und inklusionsorientierte Praxis insbesondere an den bereits vorhandenen Schnittstellen weiterentwickeln. Inklusive Hilfen entstehen nicht erst durch Gesetzesreformen – sie entstehen dort, wo Fachkräfte beider Systeme miteinander denken, planen und handeln. Mit der BeBinar-Reihe wollen wir genau das fördern.

Wir möchten einen Rahmen schaffen, in dem sich beide Systeme austauschen, voneinander lernen und Bedarfe, Wünsche sowie Entwicklungsimpulse direkt einbringen können. Die Rückmeldungen aus den Veranstaltungen fließen fortlaufend in die weitere Gestaltung der BeBinar Reihe ein und stärken zugleich unsere fachpolitische Arbeit.

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) verpflichtet die Kinder- und Jugendhilfe ausdrücklich dazu, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen besser zu schützen, stärker zu beteiligen und ihre Rechte in allen Hilfeprozessen verbindlich mitzudenken.

Die Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen EGH und HzE betreffen unsere Mitgliedseinrichtungen täglich. Genau deshalb wollen wir nicht abwarten, sondern die Praxis stärken, vorhandene Expertise sichtbar machen und gemeinsam Antworten weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen  
Barbara Heuerding



## Termine und Daten der BeBinar-Reihe auf einem Blick

| BeBinar   | Datum                         |
|---|-------------------------------|
| <b>1. Inklusive Inobhutnahme (ION) – Grundlagen, Konzepte und praxisbewährte Ansätze</b>  | 07.05.2026<br>09:00-11:00 Uhr |
| <b>2. Komplexe Hilfefälle – Raus aus der Ohnmacht: Haltung entwickeln &amp; Handlungsspielräume gestalten</b>                                 | 29.06.2026<br>09:00-11:00 Uhr |
| <b>3. Prävention und Nachbereitung von Krisensituationen – Unterstützungsmöglichkeiten der BGW für Führungskräfte und Multiplikator*innen</b> | 10.09.2026<br>09:00-11:00 Uhr |

## **1. BeBinar: Inklusive Inobhutnahme (ION) – Grundlagen, Konzepte und praxisbewährte Ansätze**

Wie kann Inobhutnahme alle jungen Menschen schützen – auch jene mit Behinderungen, komplexen Unterstützungsbedarfen oder eingeschränkter Kommunikation?

Das BeBinar „Inklusive Inobhutnahme (ION)“ zeigt, warum Kinderschutz vor allem dann wirksam ist, wenn er konsequent inklusiv gedacht und umgesetzt wird.

Ausgehend von den rechtlichen Grundlagen und dem staatlichen Schutzauftrag beleuchtet das Webinar zentrale Konzepte inklusiver ION, stellt praxisbewährte Modelle vor und macht deutlich, welche fachlichen Kompetenzen notwendig sind, um dieser besonders vulnerablen Zielgruppe gerecht zu werden.

Die Teilnehmenden erhalten kompakte, unmittelbar anwendbare Orientierung für ihren Arbeitsalltag – von Schutzkonzepten über Barrierefreiheit bis hin zur Beteiligung junger Menschen in akuten Krisensituationen.

Ein Webinar für alle, die Kinderschutz stärken und Vielfalt selbstverständlich mitdenken wollen.

### **Referent\*innen:**

**Marion Quitt**, Referentin inklusive Kinder- und Jugendhilfe, Stuttgart  
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.

**Daniele Seidemann-Schawer**, Regionalleitung Nord Hephata Diakonie, Kassel

**Sabine Hase**, Gruppenleitung ION-Hafen Hephata Diakonie, Kassel

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

## 2. BeBinar (2): Komplexe Hilfefälle – Raus aus der Ohnmacht: Haltung entwickeln & Handlungsspielräume gestalten

Komplexe Hilfefälle bringen Fachkräfte aus Eingliederungshilfe (EGH) und Kinder- und Jugendhilfe (KiJuHi) immer wieder an fachliche und systemische Grenzen. Gleichzeitig zeigt sich gerade hier, wie entscheidend eine klare professionelle Haltung, gute Zusammenarbeit und ein realistischer Blick auf die eigenen Möglichkeiten und Begrenzungen sind. Dieses BeBinar setzt genau dort an.

Ein kurzer Problemaufriss aus beiden Systemen und eine Falleingabe aus dem Jugendamt machen sichtbar, warum konventionelle Abläufe häufig nicht ausreichen – und wo Haltung und Struktur ineinandergreifen müssen.

In **zwei praxisnahen Werkstätten** erarbeiten wir gemeinsam, wie ein gutes Angebot in komplexen Fallkonstellationen aussehen kann und wie EGH und KiJuHi ihre Hilfen wirksam verzahnen können, ohne Verantwortung zu verschieben oder sich gegenseitig zu überfordern. Ein BeBinar für alle, die in komplexen Hilfefällen nicht im „Jammertal“ landen wollen, sondern mit Haltung, Struktur und realistischen Erwartungen neue Wege der Kooperation entwickeln möchten.

### Werkstatt 1 – Strukturfragen

- Welche Rahmenbedingungen braucht echte Kooperation?
- Wo liegen systemische Grenzen – und wo lassen sie sich auflösen?
- Wie können Zuständigkeiten, Meldewege und Entscheidungslogiken so gestaltet werden, dass sie Sicherheit statt Überforderung erzeugen?

### Werkstatt 2 – Fachliche Wirkfaktoren & Haltung

- Welche Haltung hilft, wenn Situationen chaotisch, belastend oder widersprüchlich werden?
- Welche Soft Skills und welche Fachlichkeit benötigen Mitarbeitende?
- Welche Schutzmaßnahmen stärken Teams und verhindern Überlastung?
- Welche Fortbildungen sowie welche Formen von Supervision/psychosozialer Entlastung sind unverzichtbar?
- Wie gelingt es, Grenzen professionell zu kommunizieren – gegenüber jungen Menschen, Angehörigen und anderen Leistungssystemen?

Zum Abschluss führen wir die Ergebnisse zusammen, schaffen Raum für Austausch und reflektieren offene Fragen.

### Referent\*innen:

**Claudia Völcker**, Leitung Kinder und Jugendhilfe Diakonissen- Speyer, Speyer

**Clarissa Lorenz-Jahn**, Stadtjugendamt Landau, Landau

**Katja Bühler**, Geschäftsbereichsleitung Leben Wohnen Diakonie Stetten, Kernen

**Gabriele Rose**, stellvertretende Geschäftsbereichsleitung Leben Wohnen Diakonie Stetten, Kernen

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

### 3. BeBinar (3): Prävention und Nachbereitung von Krisensituationen – Unterstützungsmöglichkeiten der BGW für Führungskräfte und Multiplikator\*innen

Wie können Führungskräfte und Teams sicher durch herausfordernde Situationen navigieren – und aus Krisen nachhaltig lernen? Dieses BeBinar zeigt praxisnah, welche Unterstützungsangebote die BGW bereitstellt, um Belastungen vorzubeugen, Mitarbeitende zu stabilisieren und Einrichtungen systematisch zu stärken.

Wir stellen vor, wie kollegiale Erstbetreuer\*innen in Akutsituationen entlasten, wie Gewaltschutzkonzepte wirksam entwickelt werden können und wie Strategietage „Lernen aus Krisen“ Organisationen helfen, aus belastenden Vorfällen echte Entwicklungsimpulse zu ziehen. Ergänzend werden Krisencoaching-Angebote für Führungskräfte vorgestellt sowie die Rolle der Gefährdungsbeurteilung (GBU) psychische Belastung als zentrales Instrument für nachhaltigen Schutz und Prävention.

Ein BeBinar für alle, die Verantwortung tragen und wissen wollen, wie sie ihr Team gut vorbereiten, schützen und in Krisen handlungsfähig halten können.

#### Referent\*innen:

**Jutta Seifert**, Referentin für Sicherheit und Gesundheit- Region Ost BGW, Hamburg

**Michaela Wilkening**, Präventionsberaterin Verbändekooperation BGW, Berlin

In Kooperation:



[Hier geht es zur Anmeldung](#)

# Organisatorisches

## Aktuelle Informationen

Wir führen die BeBinare mit dem Tool "ZOOM" durch. Der Download einer Anwendung ist nicht erforderlich, da zoom direkt über den Webbrowser genutzt werden kann. Sie benötigen lediglich einen Laptop/PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.

Die Zugangsdaten für die BeBinare erhalten Sie im Vorfeld des BeBinars in einer separaten E-Mail.

Der Link zum BeBinar ist ausschließlich für Sie bestimmt und darf nicht weitergegeben werden.

## Zielgruppe

Die BeBinar-Reihe richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte aus den Einrichtungen und Diensten der BeB-Mitglieder in EGH und HZE

## Anmeldung

### [Hier zur Anmeldung](#)

Bitte halten Sie bei der Anmeldung Ihre Zugangsdaten zum geschützten Mitgliederbereich der BeB-Homepage bereit. Sofern Sie nicht über einen Zugang verfügen, wenden sich bitte an [info@beb-ev.de](mailto:info@beb-ev.de).

Bitte beachten Sie, dass keine Stornierung der Tagung möglich ist. Der Tagungsbeitrag bleibt nach Versand der Rechnung auch bei Nichtteilnahme fällig. Im Fall der Nichtteilnahme/Abmeldung kann ein\*e Ersatzteilnehmer\*in benannt werden. Bitte informieren Sie dazu schriftlich die BeB-Geschäftsstele.

## Kosten

Die BeBinare können auch einzeln und unabhängig voneinander gebucht werden. **Für die Teilnahme an der kompletten Reihe erhalten Sie das BeBinar 3. als kostenfreies Ad On.**

|   |                |
|---|----------------|
| Der Kostenbeitrag für ein Einzel-BeBinar beträgt pro Person | <b>30,00 €</b> |
| Gesamtpreis für die ganze Reihe                             | <b>60,00 €</b> |

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Karina Papp (sie/ihr), Veranstaltungen/Verwaltung  
BeB-Geschäftsstelle Invalidenstraße 29, 10115 Berlin  
E-Mail: [papp@beb-ev.de](mailto:papp@beb-ev.de) Tel.: 030 83001-279

## Ihr Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Levke Vanounou, Referentin für Soziale Teilhabe  
E-Mail: [vanounou@beb-ev.de](mailto:vanounou@beb-ev.de)

## Veranstalter

Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)  
Arbeitsbereich: Leben, Inklusive Kinder und Jugendhilfe